

## Gesuchte Stellen.

[10195.] Ein j. Buchhldr. sucht in einem renommirten Geschäfte einer großen Stadt Deutschlands (am liebsten in Berlin) oder der Schweiz Stellung. Derselbe ist im Besitze guter Empfehlungen und reflectirt weniger auf hohes Salär als auf einen angenehmen Posten. Gef. Offerten werden durch die Herren Mitscher & Köstler in Berlin erbeten.

[10196.] Für einen jungen Mann, der zu Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung.  
Stolz.  
C. Schrader.

[10197.] Ein jüngerer Gehilfe im Besitze von guten Zeugnissen sucht z. 1. April unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem mittleren Verlags- oder Commissionsgeschäft.  
Gef. Offerten unter V. X. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl.

[10198.] Ein Gehilfe mit Gymnasial-Primaner-Bildung, 8 Jahre im Buchhandel thätig, sucht zum 1. April oder später Stellung in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft.  
Offerten unter M. 84. an Postamt 41, Berlin W., postlagernd erbeten.

[10199.] Ein militärfreier junger Mann, der seit mehreren Jahren im Musikalienhandel beschäftigt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als zweiter Gehilfe. Gef. Offerten unter R. A. # 2. werden durch Herrn N. Spangenberg in Leipzig erbeten.

[10200.] Ein junger Mann, schon im Buchhandel thätig, sucht am hiesigen Orte Stellung als Volontär. Gef. Offerten sub L. 22. an die Exped. d. Bl.

[10201.] Ein geb. j. Mädchen mit empfehlendem Abgangszeugniß vom kaufm. Institut des Herrn Dir. Wagner in Leipzig sucht zum 1. April oder später Stellung als Buchhalterin u. Gehilfin in einem buchhändlerischen Verlags- oder Commissionsgeschäft. Werthe Adr. werden unter V. P. durch die Deutsche Volksbuchhandlung in Leipzig (Weststr. 54) erbeten.

## Besetzte Stellen.

[10202.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle theile ich mit bestem Danke mit, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Deutsche Buchhandlung in Reg.

## Bermischte Anzeigen.

[10203.] Clichés nachstehender Heiligenbilder wünschen zu kaufen:

Francisca d. Römerin, Clara, Dominicus, Elisabeth, Anton von Padua, Benedictus, Franciscus Seraph., Catharina de Siena de Al. Lorenz, Ignatius, Rosa de Z., Aloysius, Agnes, Vincenz von Paula, Caecilie, Stanislaus Kotska, Franz Xaver, Carl Borromaeus, Thomas de Canterbury, Therese.

Gefällige Offerten nebst Probeabdruck erbitten wir direct.  
Posen.

M. Leitgeber & Co.

## Leipziger Bücher-Auction

den 26. April 1877.

[10204.] Am oben bemerkten Tage beginnt hier die Versteigerung der

## zweiten Abtheilung

der hinterlassenen werthvollen Bibliothek des Herrn

Dr. phil. G. H. J. Pertz

Geh. Reg.-Rathes u. Oberbibliothekars der kgl. Bibliothek in Berlin,

reichhaltig an guten und seltenen Werken fast aller Literaturzweige, besonders aus dem Gebiete der Geschichte u. Bibliographie.

## Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und erbiten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[10205.] Das am 26. März c. zur Ausgabe gelangende

Aprilheft

der

## Deutschen Rundschau

wird — abgesehen von dem vermehrten Umfange — einen besonders reichen und sorgfältig ausgewählten Inhalt haben und ist dem entsprechend gewissermassen zum Probeheft bestimmt; es wird in erhöhter Auflage, und zwar in mindestens

15,000 Exemplaren

gedruckt und verbreitet werden.

Demgemäss glauben wir Ihnen gerade dieses Heft ganz besonders zur

## Insertion

empfehlen zu dürfen; der erhöhten Auflage entsprechend wird der Insertionspreis pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig netto baar betragen.

Für Beilagen in 15,000 Exemplaren, welche bis spätestens 12. März franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern sind, berechnen wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 45 M.; pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 60 M.; pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 75 M.; pro 1 Bogen 90 M. Für Beiheften resp. Beikleben werden 15 M. extra berechnet. Inserate resp. Anmeldungen der Beilagen für das genannte Heft müssen bis spätestens 15. März in unseren Händen sein.

Berlin W., Lützowstr. 2,

Ende Februar 1877.

Gebrüder Paetel.

[10206.] Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung in Schulz' Adressbuch verbitten wir uns jede unverlangte Zusendung von Neuigkeiten und werden solche mit Portoberechnung von 50 S. pro Kilogr. zurückgehen lassen.

Rostock, im März 1877.

G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung (W. Werther).

[10207.] Zu erfolgreicher Bekanntmachung pädagog. Werke, Schulbücher etc. empfehlen wir das

## Oldenburgische Schulblatt,

herausgegeben vom

Oldenburger Lehrerverein.

Insertionspreis pro Zeile 10 S.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagegebühren 4 M.

Das Blatt ist Organ des gesammten Lehrerstandes des Herzogthums Oldenburg und findet daher weiteste Verbreitung.

Oldenburg i/Großh.

Bültmann & Gerriets.

Verlag von

Fr. Kortkamp in Berlin.

[10208.]

Zur Ankündigung einschlagender Werke, Kunstfachen und Musikalien wird als geeignetes Blatt empfohlen die

## Anzeigen-Beilage

zu dem vom

Evangelischen Ober-Kirchenrath in Berlin

herausgegebenen

Kirchlichen

Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Gr. Lex. 8. Auflage z. J. 7500.

Das Blatt muß von allen circa 6500 evangelischen Gemeinden der 8 älteren Provinzen gehalten werden und findet außerdem weite Verbreitung bei Behörden.

Die in der Anzeigen-Beilage enthaltenen Personalnachrichten sichern derselben eine allgemeine Beachtung.

Die Ankündigung geeigneter Werke etc. in der Anzeigen-Beilage zum Kirchl. Gesetz-Blatt macht die Ankündigung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospective stehen auf Wunsch kostenfrei zu Diensten.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen:

die gespaltene Petitzeile 50 S. baar.

Inhaltlich geeignete Beilagen werden mit 75 M. berechnet; doch ist vorherige Einsendung eines Probe-Exemplars erforderlich.

Achtungsvoll

Berlin W., Schillstraße 16.

Fr. Kortkamp.

[10209.] Heute wurden sämtliche Bestellungen auf

— Prospective —

zum neuen Quartal (April—Juni)

der

## Deutschen Rundschau

(mit dem angedruckten Aufsatz von Dr. Ludwig Bamberger: „Eine deutsche Revue des deux Mondes“) expedirt.

Wir bemerken hier nochmals, daß wir Ihnen diesen Prospect (8 Seiten in 4.) auch fernerhin in unbeschränkter Anzahl

— gratis, —

auf Wunsch auch mit Ihrer w. Firma zur Verfügung stellen.

Berlin W., Lützowstraße 2,

den 14. März 1877

Gebrüder Paetel.